

Synode vom 6. Juni 2012

Vorlage zu Traktandum 9

Besoldungsindex für das Jahr 2013 für die Mitarbeitenden der Kirchgemeinden und der Landeskirche.

Der Kirchenrat an die Synode

Antrag:

Der Besoldungsindex für das Jahr 2013 soll auf 110.5 Punkte (Basis Landesindex der Konsumentenpreise Mai 2000 = 100 Punkte) beibehalten werden. Dadurch werden die Minimalbesoldungen gemäss DLD und DLM nicht verändert. Die Lohnskala gemäss DLR wird wie der Besoldungsindex für das DLD und DLM angewandt.

Sehr geehrte Synodale

Gemäss § 34 Abs. 4 DLD (SRLA 371.300) und § 41 Abs. 3 DLM (SRLA 371.400) legt die Synode sowohl für die ordinierten als auch für die nicht ordinierten Mitarbeitenden den Teuerungsausgleich auf den Minimalbesoldungen beziehungsweise den massgebenden Indexstand fest.

Damit für die Kirchgemeinden eine zuverlässige Budgetierung erfolgen kann, wird der Besoldungsindex bereits an der Juni-Synode beschlossen.

Der für den Besoldungsindex der Lohntabellen massgebende Landesindex der Konsumentenpreise vom Mai 2012 beträgt vermutlich etwa 108.5 Punkte und ist damit gegenüber dem Vorjahr (110.5 Punkte) gesunken. Der Kirchenrat ist der Auffassung, die Minimalbesoldungen für 2013 gleichwohl unverändert beizubehalten.

Der Kirchenrat empfiehlt, dass auch für die Lohnbänder im DLR die gleichen Kriterien wie für das DLD und DLM angewandt werden sollten. Der Anhang Nr. 2 gemäss DLR (SRLA 341.100) ist deshalb auch auf den Indexstand 110.5 Punkte anzupassen.

Reformierter Kirchenrat
Präsidentin:

Kirchenschreiber:

Claudia Bandixen

Rudolf Wernli